

gedruckt am: 04.04.2025

Name

Baumgärtel, Gerhard

Lebensdaten

1924-1984

dazugehöriger Bestand

Baumgärtel, Gerhard

Geburtsjahr

1924

Todesjahr

1984

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/131907581>

Biografische Angaben

Gerhard Baumgärtel wurde 1924 in Rostock geboren. Er studierte von 1946 bis 1949 an der Nürnberger Akademie bei Hermann Wilhelm und von 1952 bis 1954 bei Xaver Fuhr an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1956 erhielt er den Kritikerpreis der Zeitschrift Das Kunstwerk, Baden-Baden. 1963 wurde Baumgärtel anlässlich des Herbstsalons München mit dem Franz Burda-Preis ausgezeichnet. Baumgärtel war Mitglied der Freunde Junger Kunst in München. Seine Werke zeichnen sich durch abstrakte spannungsvolle Formen in leuchtenden Farben - oft vor weißem Hintergrund - aus und befinden sich unter anderem in der Sammlung des Klinikums Großhadern, München, und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München. Baumgärtel lebte zuletzt in Germering bei München und starb 1984 in München.

Beruf / Funktion

Maler

Andere Namen

Gerhard

Baumgärtel

Quelle für Namensansetzung

Deutsches biographisches Archiv (World Biographical Information System)

Allgemeines Künstlerlexikon, Band 7, 1993, S. 602